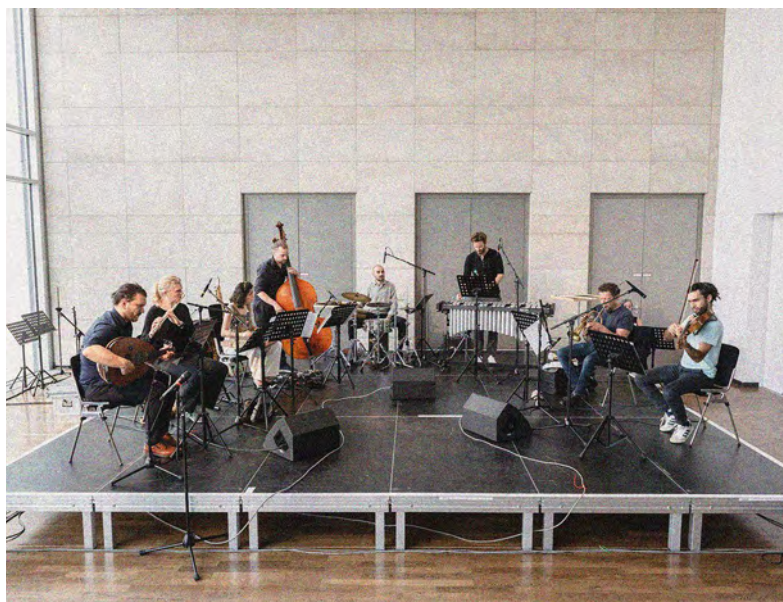


Ensemble Colourage

322



Transkulturelles Musikensemble

In einer Kooperation der Orientalischen Musikakademie Mannheim (OMM), der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und der Popakademie Baden-Württemberg wurde im Frühjahr 2020 das transkulturelle Ensemble Colourage gegründet. Die am Ensemble beteiligten Musiker:innen der Staatsphilharmonie und der OMM entwickeln basisdemokratisch und ohne musikalische Leitung ein eigenes musikalisches Repertoire mit einem Verständnis zwischen westlich gedachter klassischer Musik und maqam-basierten Musiktraditionen aus den Regionen der Türkei sowie des Nahen- und Mittleren Ostens. Grundgedanke dieses Projektes ist die gegenwartsbezogene Weitung der Musikpraxis von Orchestern und Klangkörpern hin zu einer zeitgenössischen Musik in einer postmigrantischen Gesellschaft.

THEMAZeitgenössische Musik

ORT / LOCATIONDeutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz Ludwigshafen
am Rhein

ZEITRAUM DER UMSETZUNGSeit März 2020

BUDGETFortlaufend

FINANZIERUNGAnschubfinanzierung über
360° - Fonds für Kulturen der
neuen Stadtgesellschaft,
Kulturstiftung des Bundes.
Seit 2021 wird das Projekt aus
Eigenmitteln der Staatsphil-
harmonie sowie seit 2022 zudem
über weitere Drittmittel
der Versicherungskammer Kultur-
stiftung finanziert.

WEBSEITE / SOCIAL MEDIAstaatsphilharmonie.de/
de/Colourage

Crossover-Formate zwischen öffentlich geförderten Berufsorchestern und sogenannten orientalischen Musiker:innen haben seit einigen Jahren Konjunktur. Dabei ist in der Praxis oftmals zu beobachten, dass kaum ein richtiger Kontakt zwischen Orchester- und Gastmusiker:innen zustande kommt, von einem tiefergehenden gegenseitigen (musikalischen) Verständnis unter den diversen Ausführenden ganz zu schweigen. Nicht zuletzt entsteht durch die Veranstaltung von musikalischen Sonderprojekten im Programm von Orchestern eine Hierarchie zwischen Auftraggebenden und Auftragnehmenden, die eine koloniale Haltung gegenüber Musiktraditionen jenseits eines westlichen Klassikkanons fortschreibt.

323

Um auf diese Situation zu reagieren, wurde im Frühjahr 2020 und in Kooperation mit der Orientalischen Musikakademie Mannheim (OMM) und der Popakademie Baden-Württemberg das transkulturelle Ensemble Colourage gegründet. Ganz bewusst wurde dabei auf lokale Musiker:innen gesetzt, um ein lokales Netzwerk initiieren zu können – und mittlerweile geht diese Strategie auf.

Die am Ensemble beteiligten Musiker:innen der Staatsphilharmonie und der OMM entwickeln basisdemokratisch und ohne musikalische Leitung ein eigenes musikalisches Repertoire mit einem Verständnis zwischen westlich gedachter klassischer Musik und maqambasierten Musiktraditionen. Das Ensemble leistet hierbei Grundlagenarbeit und hat dabei ausdrücklich Raum, sich organisch entwickeln zu dürfen. Grundgedanke dieses Projektes ist die gegenwartsbezogene Weitung der Musikpraxis von Orchestern hin zu einer zeitgenössischen Musik in einer postmigrantischen Gesellschaft.

In einem ergebnisoffenen praktischen Prozess untersuchen die Musiker:innen Variationen musikalischer Hybridformen, die die Perspektiven und Möglichkeiten von jeweils westlicher Kunstmusik und maqambasierter Musik miteinander vereinen. Die Kompositionen und Arrangements des Ensembles werden überwiegend von den beteiligten Musiker:innen selbst geschrieben. Es findet eine Auseinandersetzung und Hinterfragung mit den eigenen Traditionen, Konventionen und Spielweisen statt. Dazu vermittelten sich die Musiker:innen gegenseitig technische Möglichkeiten und musiktheoretische Spielweisen ihrer eigenen Instrumente oder weiten ihr spieltechnisches Repertoire.

Fotos: Christian Kleiner

KONTAKT

Uelner@staatsphilharmonie.de
0621 5990930

FUN-FAKT

Basisdemokratie ist manchmal
echt anstrengend, der Redebedarf
ist enorm. Aber es lohnt sich!



